

Neues Team, neue Halle, alter Topscore: Fabian Angerer beteiligte sich mit zehn Toren maßgeblich am wichtigen Heimsieg des UHC Waidhofen gegen Stockerau. Foto: Martin Lobenschuss



„Selbst überrascht“

Laufsport | LTU Waidhofen war mit vier Athleten bei der „Tour de Tirol“ vertreten. Joachim Mödlagl lief unter die Top 100.

Herold Böhm startete trotz leichter Blessuren am Bein beim 10 km-Rennen (245 hm) am Freitag, bewältigte die selektive Strecke in 58:12 Minuten. Beim Staffelbewerb übergab Joachim Mödlagl als Führender, Katharina und Philipp Bartl zeigten ebenfalls starke Leistungen, führten das Waidhofner Team so auf Rang acht.

Der Kaiser-Marathon auf die Hohe Salve (2500 hm) folgte am Samstag. Joachim Mödlagl trat – als einer von 700 Teilnehmern – ohne gezieltes Marathon-Training, daher mit geringen Erwartungen an. Schon beim Start herrschten schwierige Bedingungen, doch es wurde immer härter: Auf den letzten sieben Kilometern musste bei leichtem Schneefall 700 Höhenmeter bewältigt werden. Abgesehen von leichten Krämpfen bei Kilometer 32 lief es beim Waidhofner rund, er beendete das



Die Waidhofner Delegation bei der „Tour de Tirol“ in Söll: Herold Böhm, Hanna Mödlagl, Katharina und Philipp Bartl, Joachim Mödlagl.

Rennen nach 4:41:48 Stunden auf Rang 92 (M35: 14). In der Wertung Berglauf-Staatsmeisterschaft belegte Mödlagl den 24. Platz. „Natürlich war ich total happy, bin selbst überrascht, dass sowas mit null Marathon-Training zu schaffen ist.“

Im Kinderbewerb über 1,6 km landete Katharina Bartl

auf dem guten, aber undankbaren vierten Platz. Auch ihr Bruder Philipp hielt im schnellen Rennen über 1,2 km gut mit, belegte ebenfalls Rang vier. „Wir sind alle sehr zufrieden, werden im nächsten Jahr wieder zu dieser tollen, perfekt organisierten Veranstaltung fahren“, sagte Joachim Mödlagl abschließend.

Erster Sieg der Waidhofner bei Premiere in Horn

Handball, 2. Landesliga Herren | UHC Waidhofen revanchierte sich für Niederlage in Stockerau.

WAIDHOFEN - STOCKERAU 32:28. Nach dem verpatzten Saisonstart mit zwei Auswärts-Niederlagen feierten die Waidhofner beim ersten Heimspiel in der Sporthalle Horn den ersten Erfolg.

Die Waldviertler fanden gleich gut in die Partie, überraschten sich selbst mit einer bärenstarken Defensiv-Leistung und guter Chancenauswertung – Pausenstand: 17:11! Vor der starken Kulisse konnten die Gastgeber den komfortablen Vorsprung bis zehn Minuten vor Schluss halten. Doch dann ließen die Kräfte nach, dennoch wurde ein Vier-Tore-Vorsprung über die Ziellinie gerettet.

„Nach den beiden Niederlagen war es für uns besonders wichtiges Spiel“, erklärte UHC-Sprecher Nikolaus Becker. „Wir sind sehr stolz, dass wir die verletzungsbedingten Ausfälle unserer beiden Aufbauspieler und Goalgetter Manuel Eder und Lukas Jäger so gut ausgleichen konnten. Es ist nicht selbstverständlich, dass jeder Spieler, der zum Einsatz kommt, zumindest ein Tor erzielt.“

Landesliga Herren

Korneuburg - Horn	34:29
Langenlois/Krems - Tulln	25:30
Stockerau - Gänserndorf	22:18
Eggenburg - Perchtoldsdorf	33:20

1 (1) Korneuburg	(2)	2	0	0	65:47	4
2 (3) Tulln	(2)	2	0	0	61:49	4
3 (2) Horn	(2)	1	0	1	58:55	2
4 (8) Eggenburg	(2)	1	0	1	51:51	2
5 (6) Stockerau	(2)	1	0	1	46:49	2
6 (4) Perchtoldsdorf	(2)	1	0	1	47:57	2
7 (5) Langenlois/Krems	(2)	0	0	2	49:57	0
8 (7) Gänserndorf	(2)	0	0	2	39:51	0

2. Landesliga Herren

Korneuburg Amigos - Tulln	32:16
Waidhofen/Thaya - Stockerau	32:28
Union Korneuburg - Hollabrunn	24:26

1 (1) Korneuburg Amigos	(2)	2	0	0	60:35	4
2 (3) Hollabrunn	(2)	2	0	0	56:50	4
3 (2) Stockerau	(2)	1	0	1	58:54	2
4 (4) Torpedos	(1)	1	0	0	24:21	2
5 (7) Waidhofen/Thaya	(3)	1	0	2	80:88	0
6 (6) Union Korneuburg	(2)	0	0	2	43:54	0
7 (5) Tulln	(2)	0	0	2	37:56	0

UHC WAIDHOFEN/THAYA - UHC STOCKERAU 32:28 (17:11). Waidhofen: Becker; Höfinger 5, Fabian Angerer 10, Käfer 1, Maximilian Angerer 1, Süß 2, Hochleitner 3, Peter Pallnstorfer 3, Weisgram 3, Michael Pallnstorfer 3, Loidolt 1.

○ Das nächste Spiel:
Sonntag, 23.10., 18 Uhr: Waidhofen/Th. - Torpedos (SH Horn).